

Nr. 542.

Sonntag, 4. August.

1883.

Bekanntmachung.

Das königliche Landrathsamt Pleschen hat mir heute folgendes telegraphirt:

Prozna seit gestern um $\frac{1}{2}$ M. gestiegen. Nach Meldung aus Sieradz in Polen steigt die Warthe gleichfalls erheblich.

Posen, den 4. August 1883.

Der Polizei-Präsident.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 4. August. (Telegr. Agentur.)

Weizen matt	Not. v. 3.	Spiritus matt	Not. v. 3.
September-Oktober	198 — 198 50	loco	
Oktober-November	198 75 199 25	August-September	58 20 58 30
Woggen ermattend		September-Oktober	57 50 57 40
August	162 — 153 —	April-Mai	55 50 55 50
September-Oktober	153 50 154 —	per	54 20 54 20
Oktober-November	153 75 154 —	Safer	
Rübsöl weichend		September-Oktober	
September-Oktober	64 90 66 40	Ründig. für Woggen	136 50 137 50
Oktober-November	65 10 66 50	Ründig. Spiritus	150 — 200
			430000 850000

Pos. Erz. E. St.-Pr. 100	101 100 —	Russ. w. Orient. Anl.	57 75 57 75
Dels.-Gn. " " "	85 75 86 50	" Bod.-Kr. Rdbb.	86 75 86 75
Halle Sorauer " "	116 50 116 90	" Bräm.-Anl. 1866	133 25 133 25
Ostpr. Südbahn St. A. 126	90 126 80	Pos. Provinz.-B.-A. 121	25 121 25
Oberhessische " "	270 90 270 90	Landwirtsch.-B. A. 78	— 78 —
Kronpr. Rudolf " "	71 50 71 50	Posener Spritfabrik	80 75 81 —
Deutr. Silberrente	68 — 67 80	Reichsbank	151 50 151 50
Ungar. 6% Papierr.	74 4 74 25	Deutsche Bank Alt.	152 80 153 60
do. 4% Goldrente	75 90 76 10	Disconto Kommandit	197 75 198 75
Russ.-Engl. Anl. 1877	94 60 94 50	Königs-Laurahütte	137 25 137 75
" " " 1880	73 25 73 30	Dortmund St.-Pr. 99	90 100 60
Nachbörse: Franzosen	645 50	Kredit 506 50	Bombarden 266 50

Galizier. E. A.	126 60 126 50	Russische Banknoten	200 90 200 80
Pr. konjol. 4% Anl.	102 10 102 —	Russ. Engl. Anl. 1871	88 40 88 40
Posener Pfandbriefe	101 40 101 30	Poln. 5% Pfandbr.	63 — 63 25
Posener Rentenbriefe	101 — 101 —	Poln. Liquid.-Pdbb.	55 25 55 30
Deutr. Banknoten	171 50 171 25	Deutr. Kredit-Akt.	506 — 509 50
Deutr. Goldrente	65 30 65 —	Staatsbahn	545 50 549 50
1860er Loofe	120 50 121 25	Bombarden	266 50 267 50
Italiener	91 50 91 90	Fondst. schwach	
Rum. 6% Anl. 1880	103 60 103 75		

Stettin, den 4. August. (Telegr. Agentur.)

Weizen unveränd.	Not. v. 3.	September-Oktober	Not. v. 3.
August	197 — 196 50	Spiritus matt	66 — 66 —
September-Oktober	198 — 198 50	loco	57 50 57 80
April-Mai	204 50 205 —	August-September	56 60 57 —
Woggen behauptet		September-Oktober	54 80 55 20
August	150 50 150 50	November-Dezember	52 40 52 50
September-Oktober	151 — 151 —	Petroleum	
April-Mai	153 50 154 —	loco	785 — 785 —
Rübsöl geschäftlos		Rübsen	
August	66 — 66 50		

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 4. August. [Amtlicher Börsenbericht.]

Woggen Gefündigt — Centner. Kündigungspreis —, per August 152, per August-September 150, per September-Oktober 148,50, per Oktober-November 148,50, per November-Dezember 148, April-Mai 149.
Spiritus, (mit Kask) Gefündigt. — Liter. Kündigungspreis —, per August 56,40, per September 55,30, per Oktober 53,30, per November-Dezember 51,60—51,70. Loco ohne Kask 56,70.

Posen, 4. August. [Börsenbericht.]

Woggen niedriger, per August 152 Gd., per August-September 150 Br., per September-Oktober 148,50 bez. Br., per Oktober-November 148,50 bez. Br., per November-Dezember 148,50—148 bez. u. Gd., per April-Mai 149 Br.

Spiritus, Gefündigt —, Liter. Kündigungspreis —, per August 56,40, per September 55,30, per Oktober 53,30, per November-

Dezember 51,60—51,70 bez., per April-Mai 52,70 bez. Loco ohne Kask 56,70.

Produkten-Börse.

Bromberg, 3. August. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen feiner, feinsten gesucht, 205—210 Mark, mittlere Qual. 175—180 geringe Qualität vernachlässigt, 140—160 M. — Roggen steigend, Preise nominell, loco inländischer feiner 145—152 M., geringe Qual. 135—139 M. — Gerste nominell, 125—140 M. — Safer loco 130—140 Mark. — Erbsen, Kochwaare 155—165 M. Futterwaare 140—145 M. Mais, Rübsen und Kask ohne Handel — Spiritus, fest, pro 100 Liter à 100 Prozent 57,50—58 Mark. — Rubellurs 2,0 Mark.

Danzig, 3. August. [Getreide-Börse.] Wetter: veränderlich. Wind: Nord-Nordwest.

Weizen loco bei geringem Angebot und schwacher Kauflust ruhig und fast geschäftlos; nur 150 Tonnen sind überhaupt gekauft und wurde bezahlt für roth 124 Pfd. 184 M., ordinär frant 112/3 Pfd. 156 M., bunt und hellfarbig 116/7 Pfd. 121 Pfd. 160, 170 M., für russischen glatt bunt 127/8 Pfd. 191 M. per Tonne. Termine Transit August 188 M. Gd., August-September 188 Gd., September-Oktober 188 M. Br., 188 M. Gd., Oktober-November 189 M. Br., 188 M. Gd., April-Mai 193 M. bez., — Regulirungspreis 187 M.

Roggen loco fest und wurden 150 Tonnen gekauft. Bezahlt ist per 120 Pfd. für inländischen 143, 143 M., für polnischen zum Transit 134, 135 M. per Tonne. Termine September-Oktober unterpolnischer 137 M. Br., 136 M. Gd., Transit 134, 135 M. bez., Oktober-November Transit 135 M. bez., April-Mai inländischer 144 M. bez. und Gd. Regulirungspreis 143 M., unterpolnischer 135 M., Transit 134 M. — Gerste behauptet, bei geringem Angebot, und nur russische zum Transit Futter- 96—100 M., sowie nackte 115 Pfd. im Durchschnitt zu 129 M. per Tonne gekauft. — Winterrübsen loco ohne Angebot und deshalb nicht gehandelt. — Winterraps loco mehr und weniger feucht zu 285, 288, 295, 300 M. per Tonne verkauft. — Spiritus loco 57 M. Gd., August 57 M. bezahlt. Gefündigt 10,000 Liter.

Newyork, 3. August. (Schlußkurse.) Wechsel auf Berlin 94, Wechsel auf London 483, Cable Transfers 488, Wechsel auf Paris 5,20, 3-prozentige fundirte Anleihe — 4-prozentige fundirte Anleihe von 1877 119, Erie-Bahn 34, Zentral-Pacific-Bonds 112, Newyork Zentralbahn-Aktien 115, Chicago- und North Western-Eisenbahn 145.

Geld leicht, für Regierungsbonds $1\frac{1}{2}$, für andere Sicherheiten 2 Prozent.

Newyork, 2. August. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 10, do. in New-Oreans 9, Petroleum Standard white in Newyork 7, do. in Philadelphia 7 Gd., rohes Petroleum in Newyork 6, do. Pipe line Certificates 1 07 C. — Mehl 4 D 15 C. — Rother Winterweizen loco 1 D 16 C., do. per August 1 D 13 C., do. pr. September 1 D 16 C., do. pr. Oktober 1 D 18 C. Mais (New) — D 60 C. Zucker (Fair refining Muscovades) 6, Kaffee (fair Rio) 9. Schmalz Marke (Wilcox) 9, do. Fairb. 9, do. Robe u. Brothers 9, Speck 8, Getreidefracht nach Liverpool 4.

Newyork, 2. August. Visible Supply an Weizen 17,725,000 Bushel, do. do. an Mais 10,550,000 Bushel.

Locales und Provinzielles.

Posen, 4. August.

r. Ein ehrlicher Dienstmann. Ein auf dem Alten Markte stationirter Dienstmann hatte gestern für einen auf der Schützenstraße wohnenden Herrn einen Auftrag ausgerichtet und das ihm für seine Dienstleistung gebührende Honorar in kleiner Münze empfangen. Nach kurzer Zeit kehrte er zurück und theilte dem Auftraggeber mit, daß er irrtümlicher Weise einen höheren Betrag erhalten habe, welchen er remittiren wollte. Er wurde ihm in Anbetracht seiner Ehrlichkeit geschenkt.

r. Polizeilich aßervirt wurde gestern ein Biertransportwagen, welcher ohne Aufsicht auf dem Alten Markt stand.

r. Schweinetransport. Gestern wurden mehrere Heerden Schweine durch unsere Stadt transportirt, welche mit der Märkisch-Posener Eisenbahn weiter befördert wurden. Sie wurden vorher einer thierärztlichen Untersuchung unterworfen, bei welcher es sich herausstellte, daß sie vollkommen gesund waren.

r. Verhaftet wurde gestern Abend eine Maurerfrau, welche total betrunken auf der Venetianerstraße lag. Außerdem wurde noch ein Schuhmacher aus dem Kreise Samter wegen Landstreichens und Bettelns und 1 Bettler verhaftet.

r. Diebstähle. Gestern Vormittag wurde einer Dame auf dem Alten Markte ein Portemonnaie mit 18 M. Inhalt entwendet. — Gestohlen wurde ferner einem auf der Wallischei wohnenden Kohlen-

Händler aus verschlossener Bodenkammer ein Koffer, in welchem verschiedene Kleidungsstücke und ein Paar Stiefeln lagen. — Schließlich wurde noch einem auf der Großen Gerberstraße wohnenden Kaufmann eine silberne Zylinderuhr mit Goldrand und Talmiette gestohlen.

Wetterbericht vom 3. August, 8 Uhr Morgens.

Ort.	Barom. u. 0 Gr. nachd. Meereszn. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cel. Grad.
Kullaghmore	768	ND	1 wolfig	14
Aberdeen	768	still	bedeckt	14
Christiansund	762	ND	1 Nebel	12
Kopenhagen	760	ND	2 halb bedeckt	17
Stockholm	760	N	2 wolkenlos	17
Haparanda	761	ND	4 wolkenlos	14
Petersburg	—	—	—	—
Roslaw	753	ND	1 Regen	12
Cork, Queenst.	768	NNW	3 halb bedeckt	16
Brest	769	D	2 wolkenlos ¹⁾	13
Helder	766	NNW	1 bedeckt	15
Spit	763	NNW	3 Dunst	16
Hamburg	764	N	4 bedeckt ²⁾	15
Swinemünde	760	NNW	4 bedeckt ²⁾	17
Neufahrwasser	757	NNW	4 bedeckt	16
Memel	755	N	5 Regen	15
Paris	768	N	2 heiter	15
Münster	765	still	bedeckt ⁴⁾	13
Karlsruhe	767	SW	3 wolkenlos ⁴⁾	15
Wiesbaden	766	NNW	2 bedeckt	14
München	767	NNW	2 bedeckt	14
Gemnis	765	NNW	2 bedeckt ⁶⁾	14
Berlin	763	N	2 Regen	14
Wien	764	N	2 wolkenlos	16
Breslau	761	NNW	6 Regen ⁷⁾	13
Ne d'Az	766	D	4 wolkenlos	17
Nizza	—	—	—	—
Triest	762	ND	3 halb bedeckt	20

¹⁾ See ruhig. ²⁾ Dunstig, Thau. ³⁾ See ruhig. ⁴⁾ Dunstig. ⁵⁾ Dunst. ⁶⁾ Früh Dunst. ⁷⁾ Nachm., Nachts Regen.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = heftig, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = harter Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Die Depression ist ein wenig südostwärts nach Südwest-Russland fortgeschritten und das Maximum hat über den Westküsten des Erdtheils an Höhe etwas zugenommen; über der Nordsee zeigt sich indessen eine zyclonale Ausbuchtung der Isobaren, womit ziemlich beträchtliche Niederschläge an der Ostküste Schottlands und Englands im Zusammenhang stehen mögen. Im Uebrigen beschränkte sich das Regengebiet im Wesentlichen auf den Strand von Zentral-Europa. Die Temperatur hat sich allgemein kaum geändert und liegt in Deutschland 2 bis 5 Grad unter der normalen.

Deutsche Seewarte.

Staats- und Volkswirtschaft.

Berlin, 3. August. [Städtischer Zentral-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Zum Verkauf standen: 299 Rinder, 263 Schweine, 610 Kälber, 75 Hammel. — Rinder. Es wurden nur gegen 100 Stück geringerer Qualität ungefähr zu den Preisen des vorigen Montagmarktes verkauft. Man zahlte für Ia. 52–56 M., IIIa. 45–48 M., IVa. 40–43 M. pr. 100 Pfd. Schlachtgewicht. — Schweine. Das Geschäft ging eben so zögernd und langsam, und zu denselben Preisen wie am vorigen Montag, Mecklenburger ca. 53 M., Pommeren und gute Landschweine 51–52, Senger 48–50, Serben 50–52 M. pr. 100 Pfd. lebend mit 20 Proz. Tara; Balonier 54–56 M. pr. 100 Pfd. lebend mit 40–45 Pfd. Tara pr. Stück. Es verbleibt Ueberstand. Kälber: Langjames, schleppendes Geschäft, wie am Montag vorher; schwere Kälber schwer veräußlich. Ia. 44–52, IIa. 33–40 Pfd. pr. Pfd. Fleischgewicht. In Hammeln fand kein Umlauf statt.

Berlin, 3. August. [Wochenübersicht der Reichsbank vom 31. Juli.]

Aktiva.

- 1) Metallbestand (der Bestand an kufsähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländ. Münzen) das Pfund fein zu 1892 Mt. berechnet 613,410,000 Abn. 1,937,000
- 2) Bestand an Reichsbankenssch. 25,033,000 Abn. 17,000
- 3) do. an Noten und. Banken 15,088,000 Zun. 2,370,000
- 4) do. an Wechseln 363,539,000 Zun. 8,031,000
- 5) do. an Lombardforderungen 39,557,000 Zun. 5,479,000
- 6) do. an Effekten 10,848,000 Abn. 3,000
- 7) do. an sonstigen Aktiven 23,606,000 Zun. 109,000

Passiva.

- 8) das Grundkapital 120,000,000 unverändert.
- 9) der Reservefonds 19,256,000 unverändert.
- 10) der Betr. d. umlauf. Noten 740,836,000 Zun. 6,352,000
- 11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten 203,622,000 Zun. 7,069,000
- 12) die sonstigen Passiven 579,000 Abn. 80,000

Ultimo-Anforderungen an die Deutsche Reichsbank sind nach der vorstehenden Wochen-Uebersicht recht mäßig gewesen. Das Portefeuille

Verantwortlicher Redakteur i. B.: S. Stasowski in Posen.

erhöhte sich im Ganzen um 8,031,000 M. und die Lombard-Forderungen haben um 5,479,000 Mark zugenommen, während die Giro-Einlagen noch die ziemlich ansehnliche Vermehrung von 7,069,000 Mark erliefen. Es ergab sich daraus eine Verminderung des Metallbestandes um 1,937,000 M. bei einer gleichzeitigen Vermehrung der Noten anderer Banken um 2,370,000 M. und einer Erhöhung des Notenumlaufs um 6,352,000 M. Der Betrag der ungedeckt zirkulirenden Noten betrug sich gegenwärtig auf ca. 87 Millionen M., so daß eine steuerfreie Notenreserve von 187 Millionen Mark vorhanden ist. Die Anlagen der Bank bleiben fortwährend ziemlich bedeutend unter der vorjährigen Höhe, und besonders im Lombardgeschäft der Reichsbank macht sich eine fühlbare, dauernde Abnahme bemerkbar. Diese Verhältnisse entspringen der fortwährenden Flüssigkeit des offenen Geldmarktes, denn nur selten haben sich die Geldsätze andauernd auf einem so niedrigen Niveau gehalten, wie in diesem Jahre.

Wien, 3. Aug. [Ausweis der Karl-Ludwigsbahn] (gesammtes Netz) vom 21. bis 31. Juli 315,119 Fl., Mehreinnahme 25,142 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 248,316 Fl., Mehreinnahme 23,483 Fl.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter-Propnostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg für Sonntag, den 5. August.

(Original-Telegramm der „Vol. Btg.“)

Ruhiges Wetter mit wechselnder, meist abnehmender Bewölkung, schwachen westlichen Winden und geringer Erwärmung, ohne wesentliche Niederschläge.

Neapel, 3. August, Nachmittags 2 1/4 Uhr. In Casamicciola hat eine heftige Erdschütterung stattgefunden, wodurch der Gipfel des Epomeoberges abrutschte. In Forio hat ein weiterer Häusersturz stattgefunden, bei welchem drei Verwundungen erfolgten. Die Arbeiter in Casamicciola scheinen unversehrt zu sein. In Lacco ameno wurden drei Personen lebend ausgegraben.

Palmieri dementirt das Gerücht, daß er ein Erdbeben in Neapel befürchte.

Die ermüdeten Soldaten auf Ischia wurden durch frische ersetzt. Die Bevölkerung Ischia's ist ruhiger. Der unermüdete Eiser Genala's findet besonders Anerkennung. (Wiederholt.)

Bibau, 4. August. Der Majorats Herr Nolde wurde auf der Fahrt nach Bibau im Walde mauthlings erschossen.

Kairo, 4. August. Innerhalb der letzten 24 Stunden bis gestern früh um 8 Uhr starben an der Cholera in Kairo 196, in Alexandrien 5, in Jemalla 2, in Tanta 46, in Damiette 3, in Rosette 14, in Zagazig 25, in den Provinzen Zarich, Behera, Dakalich, Chartich, Ghizeh, Atfeh und Biluef 503 Personen. Unter den englischen Truppen in Abassigeh ist ein neuer Todesfall vorgekommen.

Hamburg, 3. August. Der Postdampfer „Silesia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute auf der Elbe eingetroffen.

Bremen, 3. August. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Berra“ ist gestern Abend 11 Uhr in Southampton eingetroffen.

Newyork, 2. August. Der Dampfer „Denmark“ von der National-Dampfschiffs-Kompagnie (C. Messing'sche Linie) ist hier eingetroffen.

Berlin, 4. August. Die „Nationalzeitung“ publizirt eine Zuschrift des Herrn Professor Adolf Wagner, worin derselbe die ihm in der russischen Presse zugeschriebenen Äußerungen über die auswärtige Politik dementirt. Er habe zwar Sympathie für die Wiederherstellung Polens auf Kosten Rußlands, habe aber immer die Ueberzeugung gehabt, daß bei den bekannten Präntationen der Polen Deutschlands er eine solche Wiederherstellung nicht wünschen könne. Irgendwelche Annexions-Tendenzen bezüglich der russischen Ostprovinzen, sowie die Absicht, Elsaß-Lothringen im Nothfall an Frankreich preiszugeben, habe er niemals geäußert.

Kiel, 4. August. Die gestrige Stichwahl zum Reichstage hat bis heut Mittag für Hänel 11,399, für Heinzel 8571 Stimmen ergeben. Dreiundsechzig Wahlbezirke fehlen noch.

Angekommene Fremde.

Posen, 4 August.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Landesguts-Direktor Rittermeister v. Rathbuss aus Zirke, Rittergutsbesitzer Dr. Cohn aus Zarzemo, Versicherungs-Inspektor Wensky aus Danzig, die Kaufleute Seeger aus Berlin, Vermann aus Langenbielau.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 3. August	Mittags 2,06 Meter.
„ „ 4. „	Morgens 2,14 „
„ „ 4. „	Mittags 2,16 „

Druck und Verlag von W. Deder & Comp. [Emil Köstel] in Posen